

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

330 (3.12.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. (Zweites Blatt) Mittwoch den 3. Dezember

1873.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 112. Gewinnziehung Theil nehmen: Serie-Nr. 318. 418. 533. 813. 1605. 1937. 2100. 2266. 2406. 2823. 3109. 3790. 4309. 5493. 5617. 5786. 6332. 6574. 6719. 6965.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. November 1873.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Dankfagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, der evangelischen Armenpflege 500 Wollen als Gnadengeschenk durch Großherzogl. Hofdomänen-Intendanten aus dem Hardtwalde zuweisen zu lassen. Mit unterthänigstem Dank.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Nr. 31.848. I. Bei einer hier verhafteten Person fanden sich ein Paar neue Frauenlederstiefel und ein Paar Frauenwinterstiefel mit Filzbesatz, welche wahrscheinlich entwendet sind.

Die Eigentümer wollen sich zur Empfangnahme hier melden.

II. Am 28. v. M. wurden aus einem Privatwirthshaus hier ein Ueberzieher von schwarzem Bocklein mit schwarzem Sammetkragen und Taschen, in welchen sich ein perlengesticktes Cigarren-Etui und ein weißes, schwarzgerändertes Taschentuch befand, ferner ein grauer Buckskinrock und ein brauner Shawl entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873.

Großh. Amtsgericht.

H. Diez. W. Braun.

Gant-Edikt.

Nr. 31.762. Gegen Gastwirth Wilhelm Winkert von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtighaltungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 19. Dezember l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Zu derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitrechend angesehen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere und 1 Sekretär;

ferner:

2 Chiffonniere und 1 Kanapee sammt 1 Dvaktisch.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

21. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 4. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

22 Stück verschiedene Fässer von 16 Maas bis 3 Dhm haltend, 1 goldene Uhrkette und 1 Ring mit Stein;

ferner:

5 Ballen Berg;

ferner:

1 Kanapee, 2 Rohrstühle, 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Waschtisch und 1 Küchenschrank;

ferner:

1 ein- und 1 zweihüriger Kasten, 1 Kommod und 1 Nachttischchen;

ferner:

1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 tannener Kasten, 1 vierediger Tisch und 1 Wälderuhr;

ferner:

1 Stuttgarter Flügel und 76 Zentner Steinkohlen;

ferner:

48 Meter gestreifter Bettbrill, 24 Meter Ratine, 8 Pferde- und 24 Bettdecken, sowie verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1873.

Gerichtsvollzieher Süttsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 20 B ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, mit allen Be-

quemlichkeiten versehen, sogleich oder für später zu vermieten; dieselbe wird auch als Nothwohnung bis 23. April 1874 abgegeben. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel-étage auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock zu erfahren.

Laden.

21. Ein Laden, welcher sich auch für ein Bureau eignet, in ganz günstiger Lage, ist sofort zu vermieten. Näheres bei W. Kolmar, Adlerstraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Bezug von hier ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten: Kronenstraße 20 im Hinterhaus.

Langestraße 175 B ist die Bel-étage und der 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer mit Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei

H. Landauer.

Mühlburg. Eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Mansarde und Speicher, im Hause Nr. 167 in der Hauptstraße ist zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 7 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 21. Steinstraße 4, eine Treppe hoch, sind 2 sehr freundliche und gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Januar zu vermieten.

* Zähringerstraße 92 ist ein freundliches Zimmer, parterre, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

* Bleichstraße 7 im 4. Stock ist ein heizbares, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch werden daselbst von einer zuverlässigen Frau zwei Laufdienste im Bahnhofstadtteil angenommen.

* Herrenstraße 48, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten, ebenso ein sogleich beziehbares unmöblirtes.

* Jähringerstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre, auf den 1. Januar zu vermieten.

* Akademiestraße 30 im 3. Stock ist ein unmöblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an eine solide Manns- oder Frauensperson, auf Verlangen mit Frühstück, sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldhornstraße 55 im 3. Stock kann ein solider Herr als Mitbewohner in ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer sogleich einziehen und kann auf Verlangen auch Kost erhalten.

Stallung zu vermieten.

*3.1. Steinstraße 25 ist sogleich oder auf den 1. Januar f. J. Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer abzugeben. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird für 23. April 1874 von einer kleinen Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. N. poste restante Karlsruhe.

* Eine stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Stephaniensstraße oder im westlichen Stadttheile. Gefällige Offerten Sophienstraße 43 parterre.

— Gesucht wird in Mitte der Stadt auf 23. April eine Wohnung von 7-8 Zimmern. Anerbieten nimmt entgegen das Wohnungs-Bermittlungsbureau Jähringerstraße 98. (1245)

Kneiplokal-Gesuch.

* Ein Kneiplokal wird gesucht. Offerten poste restante H. S. 11.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 18 im 2. Stock. Ebendasselbst findet auf Weihnachten ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, eine Stelle.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine tüchtige Köchin gesucht, welche auch in Hausarbeiten bewandert ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches etwas kochen kann, in eine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

In einen kleinen Haushalt wird ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, auf nächstes Ziel gesucht; gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Zu erfragen Langestraße 48 im 2. Stock in den Nachmittagsstunden zwischen 3 und 7 Uhr.

* Es wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 137 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße 39 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 23 im vierten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 92 im untern Stock bei der Herrschaft.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Hinterhaus im 1. Stock von Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Zwei gute Möbelschreiner

finden sofort Beschäftigung bei **Ebbecke**, Herrenstraße 16.

Gasthaus-Köchin,

eine perfekte, gewandte, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Durch das Arbeits-Nachweis-Bureau von Frau Wisner, Jähringerstraße 8 im 3. Stock rechts, können noch 2-3 gute Wirtschaftsköchinnen und andere Mädchen für geringere Stellen placirt werden.

Stelle-Gesuch.

* Eine besabte Person sucht bei einer einzelnen Dame eine Stelle unter annehmbaren Bedingungen. Zu erfragen neue Waldstraße 60 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein junges, gesittetes Mädchen sucht noch einige Damen im Abonnement zu fristren und sichert bei reeller Behandlung schöne und geschmackvolle Arbeit zu. Näheres Zirkel 20 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Eine perfekte Köchin empfiehlt sich im Kochen bestens. Zu erfragen Jähringerstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Person, welche schön nähen kann, besonders das Glücken gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; auch werden Mädchen angenommen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen. Zu erfragen Langestraße 84 im 2. Stock.

Rohr- und Strohstühle

werden schön und gut geflochten bei **Karl Triaks**, Schützenstraße 39. *3.1.

Für Schuhmacher.

Langestraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock wird Arbeit im Hause angenommen und schnell besorgt.

Verloren.

* Ein armer Lehrling (Waise) verlor den 2. Dezember von der Akademiestraße bis in die Balthstraße einen **Lebthalerschein**. Man bittet, denselben gegen Belohnung alte Waldstraße 39 abzugeben.

* Vor einigen Tagen wurde eine **Schild-Frot-Brille** verloren. Der Ueberbringer erhält einen Gulden Belohnung: Sophienstraße 34 im zweiten Stock.

* Am 1. Dezember wurde in der Stephaniensstraße vom Hause 78 bis 42 ein feines, leinenes **Taschentuch** mit dem Namen K. F. verloren. Man bittet, dasselbe im 3. Stock des erstgenannten Hauses gefälligst abzugeben.

* Ein **Taufschein**, lautend auf Georg Rättmann, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Viktoriastraße 5.

*2.1. Ein rothes Portemonnaie, enthaltend 15 fl. in Papier und 2 Schlüssel, wurde auf der Straße verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Ritterstraße 9.

*2.1. Eine goldene **Kette** mit blauem Medaillon und Uhrenschlüssel wurde vor ungefähr 6 Wochen auf der Straße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Ritterstraße 9.

Verwechfelt.

* Sonntag Abend wurde im Gasthaus zum Mohren ein **Ueberzieher** verwechfelt. Man bittet um Austausch: Langestraße 191.

Stehengebliebener Schirm.

Leopoldstraße 15 ist letzten Sonntag ein Schirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben im 3. Stock in Empfang nehmen.

Gefunden.

* Den 29. d. M. wurde eine **Damenbrille** gefunden. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 147 im untern Stock im Hofe.

Vor längerer Zeit ist ein **zusammenlegbarer Notensänder** in unserem Laden liegen geblieben. **Gebrüder Ettliger.**

* Ein zwei Jahre alter **Hofhund**, achte Leonberger Race, sehr gut abgerichtet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stiere-Verkauf.

* Bei Daniel Zimmermann in Wothern (Canton Soloth) sind 3 Zuchtstiere feil; gut im Ritt und gut fleischig zum Schlachten.

Packfisten,

eine große Menge verschiedener Größe, verkauft
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Steiderkasten** ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 48 im zweiten Stock.

* Eine schöne, vollständige **Bisam-Perl-garnitur** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine bereits noch neue, sehr gute **Sand-nähmaschine** ist zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus ebener Erde, woselbst auch Unterricht dazu erteilt wird.

* Eine bereits noch neue, gut erhaltene **Kettenstich-Maschine** ist zu verkaufen. Langestraße 97 im Hintergebäude im 3. Stock

* Eine **italienische Geige**, ächte (Casparo da Salo), für talentvolle Schüler sich eignend, ist für die Summe von 80 fl. zu verkaufen. Näheres Zirkel 31.

2.1. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit braunem Damast, 2 Chiffoniere, 2 Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränken, massive Bett-laden mit oder ohne Koft, Kofshaar- und Seegrasmatrassen, Wasch- und Nachttische, 6 verschiedene Es- und Küchentische, 4 Kinderstühle, neue Bettladen von 6 bis 8 ft. an, 2 Koffer, Eckbreitstühle und Bügelbretter: Wald-straße 30.

* 2.1. Billig zu verkaufen: 1 gebrauchtes vollständiges Dienftbotenbett, neue und alte Bettladen, mit und ohne Koft, neue und alte Betten mit guten Federn, 1 Kommod, mehrere Tische, 1 kleines Kinderkanapee, schon gebraucht: Bleichstraße 32.

Kaufgesuche.

* Es wird ein **Kinderbettlädchen** zu kaufen gesucht. Näheres Kasernenstraße 6 im untern Stock.

2.1. Ein gebrauchter, noch guter **Kauf-laden** für Knaben wird billig zu kaufen ge-sucht: Langestraße 87 im 2. Stock.

* Es wird ein schon gebrauchtes **Büffet** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu einem bessern Kosttisch in einem Privathause werden noch Abonnen-ten angenommen; auch sind daselbst schön möblierte **Zimmer** einzeln zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Kostanerbieten.

2.1. Es werden noch einige junge Herren zu einem billigen Mittagstisch gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Empfehlung.

* Zwei junge Damen empfehlen sich zur Ertheilung von Klavier- und Gesangs-Unter-

richt und zur Verfertigung seiner Handarbeiten. Adressen beieide man Akademiestraße 30 im 1. Stock zu hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von Waldbauer in Stuttgart empfiehlt
Christoph Grimm,
Langestraße 36.

Marrons glacés

empfehlte
Georg Gehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Feinbäckerei von G. Kasper,

Lammstraße 5.
Mittwoch den 3. Dez. nebst allen Sorten gutem Brod, Berliner Pfannkuchen, Wiener Zipfel, Berliner Windbeutel, feine Birnwede und verschiedenes Stückbäckwerk.

Zur Feinbäckerei

empfehlte sämtliche Artikel, besonders sehr feines

Blüthenmehl

Christoph Grimm,
36 Langestraße 36.

Schellfische,

frisch eingetroffen;
gewässerten **Laberdan**
empfehlte **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

empfehlte **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gänseleberpastete

im Anschnitt empfehlte
Georg Gehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Frische

engl. Nativ-Austern

empfehlte **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wertheimer Wurstwaren

feinste Qualität, empfehlte
Christoph Grimm,
Langestraße 36.

per Flasche
Aechtes Schw. Kirchenwasser fl. 1. — kr.
" Zwetschgenwasser . . . fl. — 36 kr.
alten Kornbranntwein . . . fl. — 18 kr.
" Cognac, ächt fl. 1. 24 kr.
" Rum, ächt Jamaica . fl. 1. 24 kr.
" Arac de Batavia . . . fl. 1. 36 kr.
sowie sämtliche Liköre
empfehle ich in bekannter Qualität billigst.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.
Rudolf Schnupp,
233 Langestraße.

Gutes

Mainzer Sauerkraut

empfehlte
P. Dillenberger,
7 Spitalstraße 7.

Wertheimer Wurstwaren
in frischer Sendung einge-troffen bei

G. Zenner,
Victoriastraße 17.

Berliner

Märzenbier

vorzüglicher Stoff
bei **P. Dillenberger,**
7 Spitalstraße 7.

Das

Cigarren-Lager

von **Ph. J. Steinhäusser**
empfehlte in reicher Auswahl seine Imit-tationen der ersten Häuser der Hansestädte, wie auch Importwaare zu mäßigen Preisen bei durchaus reeller Bedienung.

16.8.

Damentaschen

in Zuchten-, Cassian- und Schaafleder von den kleinsten Hand- und Gürteltaschen bis zu den größten Reisesäcken, mit und ohne Einrichtung, empfehle
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Bilder-Rahmen

jeder Art und Größe
empfehlte
Ludwig Erhardt,
6.6. 31 Erbprinzenstraße 31.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle

Knaben-Anzüge, 2.1.
Schlaf Röde,
Winter-Heberzieher,
Regenröde und
Joppen
für Herren und Knaben
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Adolf Willstätter,
Langestraße 135.

Recht ostindische
Foulards
in den neuesten Dessins und großer Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Moll, Crêpe-Lisse, Batiste, Tüll.

Für Damen:
Die neuesten
Westchen, 3.3.
Krausen,
Chemissettes,
Negligéhauben,
Batisttücher,
Capuchons,
Cavalliers,
Unterröcke,
Seidene Tücher,
Shetland-Châles,
Leinen-Kragen und
Manschetten in allen
weiten
empfehlen in frischer Sendung
N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

Imitations-Spitzen, gestickte Festons, Einsätze.
Aechte Valenciennes, Guipures, Points.

Anfertigung sämtlicher Lingeries.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Zithern von 12 bis 45 fl., Notenpulte
für dieselben, Zithersaiten und Ringe,
Stimmenschlüssel, Stimm-A-Pfeifen, fein
vergoldet, zum Anhängen, und in Neufilber.
Joh. Padewet,
3.2. Hofinstrumentenmachers-Wittwe.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle

Rauchtische
in 8 Sorten mit verschiedenen
Ausstattungen,
geschnitzte Holzwaaren
in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen.
Fr. Distelhorst,
6.2. 179 Langestraße 179.

Für Banunternehmer
empfehle ich eine Parthie
franz. Pasquillen
mit Rajen
zu ausnahmsweise billigen Preisen.
H. Mörch,
Walbstraße 22.
NB. Muster sieht zu Diensten. 3.1.

Anzeige.
* Bei Unterzeichnetem werden Herren-
kleider gereinigt und reparirt.
A. Förderer, Schneider,
Sophienstraße 4.

Oesterreicher 6 fr.-Stücke
kaufen wir vom Jahr 1848 zu 4 1/2 fr.
1849 „ 4 1/4 fr.
gegen süddeutsches Geld. 3.1.
Alb. Glock & Cie.

Puppen
in größter Auswahl zu billigen
Preisen empfiehlt 2.1.
H. Heidelheimer,
Ecke der Jähringer- u. Adlerstraße 20.

Handschuhwascherei.
*4.1. Militärhandschube nach Casseler und
Berliner Art, sowie dänische, waschleberne und
Glacéhandschube in allen Farben werden jeden
Tag gewaschen: Akademiestraße 21, 3. Stock.
Frau **Dengler Wittwe.**

Restauration Schützen
empfehle heute früh 10 Uhr Kesselfleisch,
Abends frische Leber- und Griebenwürste und
Burstsuppe. Zugleich empfehle ich einen vor-
trefflichen Stoff Schrempf'sches Bier, wozu
ergebnist einladet
Friedrich Burckhardt,
Wielandstraße, vormalig Schützenplatz.

Bestellungen und Reparaturen schnell und pünktlichst.

Langestraße 63. **63.**

Ueber Zweitausend der modernsten
Belz-Garnituren
in allen nur gebenden Belzsorten liegen fertig auf Lager.
Um einen recht schnellen Verkauf zu erzielen, werden dieselben
zu auffallend billigen Preisen abgegeben.
Belz-Befrag in allen nur wünschenden Sorten in Vorrath.
Achtungsvoll
C. A. Zeumer, Kürschner,
63 Langestraße 63,
dem Polytechnikum gegenüber.
63. Langestraße 63.

Nur streng reelle Waare.
Feste Preise.

Flaschenbier.
Freiherrlich v. Seldeneck'sches Doppelbier 8 fr., Jungbier
7 fr. per Flasche wird in vorzüglicher Waare jeden Tag abgegeben bei Wein-
händler **H. Bück, Douglasstraße 6** (früher Kasernenstraße).

Die Möbel- und Bettenhandlung

von F. Holz, Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofensegen, sowie im Bugen und Schwärzen derselben, ebenso in Herd reparaturen zu billigen Preisen. Karl Köderitz, Bleichstraße 29.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen J. Petry, Juwelier und Ringfabrikants Wittwe, 3.1. Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser theures, unvergeßliches Kind Mathilde in Folge eines Sturzes und im Alter von 4 1/2 Jahren plötzlich durch den Tod entrißen wurde.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern: M. Bock, Premierlieutenant a. D. E. Bock, geb. Mühlbach. Trauerhaus: Bahnhofstraße 2a, Neubau.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der langwierigen Krankheit und beim Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Franziska Hündle, geb. Hafner, fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die reichen Blumenpenden und für den erhebenden Grabgesang von Seiten der Herren Sängers des Lieberfranzes.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1873. Im Namen der Hinterbliebenen: Hündle, Registrator.

Dankagung.

Für die große und herzliche Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung meiner geliebten Gattin, für die reichlichen Blumenpenden, sowie dem verehrlichen Gesangsverein für den erhebenden Gesang am Grabe der Verbliebenen spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Mühlburg, den 2. Dezember 1873. Johann Nagel, Partikulier.

Dankagung.

Herzlichen Dank Allen, die unsern lieben Gatten und Vater, Schriftsetzer Heinrich Müller, zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte in schönster Auswahl: feine Medaillons, Ringe, Knöpfe, Ohrringe u. in Brillanten, Rubin und Smaragd, eigenes Fabrikat, zu billigen Preisen

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier, Langestraße 171, zunächst der Herrenstraße.

F. Mayer & Cie.

empfehlen hiermit ihre

Porzellanmalerei

zur Anfertigung und Ergänzung von Servicen mit jedem beliebigen Decor.

Monogramme, Wappen, Namen und Inschriften

aller Art.

5.3.

Verkauf zu ermäßigten Preisen.

2.1. Im kommenden Frühjahr 1874 verlasse ich mein gegenwärtiges Geschäftslokal.

Wegen dieser Localveränderung

bringe ich im Laufe der Wintermonate die in dieser Jahreszeit gesuchten Artikel meines Lagers zu

bedeutend ermäßigten Preisen

zum Verkaufe und empfehle hiermit:

Wollene Hauben, Stoff-Kapuzen, Wollene Halstücher, Colliers und Shlips,

Gaschliks, Sammt-Kapuzen, Kopfschalen, Seelenwärmer.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Bierbrauerei Moninger.

Heute Mittwoch den 3. Dezember,

Concert und Vorstellung,

gegeben von dem Sänger und Komiker Ferdinand Greif und seiner Gesellschaft. Anfang 8 Uhr.

Sämmtliche Pariser Muster=Costumes

werden von heute an zu außerordentlich herabgesetzten
Preisen ausverkauft.

21.

S. Model.

Montag den 8. Dezember
3. Kammermusik=Abend,

unter freundlicher Mitwirkung von

Frau **Magdalena Kelle**

und des

Herrn Hofkapellmeisters **Kalliwoda.**

Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

3.1.

Eintracht.

Mittwoch den 10. Dezember

Concert

von der

Streichkapelle des Leibgrenadier=Regiments,

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Böttge**
und unter gefälliger Mitwirkung der

Liederhalle.

Anfang Abends 7 Uhr.

Die **Gallerie** bleibt geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechts verweisen wir
auf §. 16 der Satzungen, und wird jedes Nichtmit-
glied, das nicht mit einer Eintrittskarte versehen ist,
zurückgewiesen.
Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.

2.1. Donnerstag den 4. Dezember,
Abends 7 Uhr, **Generalprobe** in der
evangelischen Stadtkirche zu dem
am 6. Dezember stattfindenden Concert.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Dezember. Außer Abonne-
ment. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts-
festes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Groß-
herzogin. In festlich erleuchtetem Hause. Neu
einstudirt: **Die Meistersinger von
Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vermerlungen auf nummerirte oder
Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

2. Dez. Johann Buemann von Niersburg, Handels-
mann, mit Marie Pathelcher von Helmheim.

Geburten:

29. Nov. Josefine Clara, Vater Ludwig Schwandt, Fa-
bricant.

29. " Rudolf August Christof, Vater Friedrich Wagner,
Lücher und Tapezier.

30. " August, Vater August Zettler, Bildhauer.

1. Dez. Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Kohlenbender,
Schreiner.

Todesfälle:

1. Dez. Mathilde, alt 4 Jahre, Vater Premierleutnant
a. D. Bad.

1. " Margarethe Giffinger, Dienstmädchen, ledig, alt
26 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Strar Kammer.

3. A. S. gegen Wilhelm Köhmel von Detigheim
wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr.

3. A. S. gegen Theodosia und Maria Anna Fischer
von Sulzbach wegen Betrugs.

Mittwoch den 3. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe=Vorzium.

Donnerstag den 4. Dezember, Vormittags 10 Uhr:

Civiltammer.

Freitag den 5. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Appellations=Senat.

Samstag den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr:

Civiltammer.